

Holz, Arno: Worzu melancholiren? (1896)

1 Worzu melancholiren?
2 Schnell läuft die süsse Zeit.
3 Die Amsteln drompettiren
4 des
5 Die bundten Gräsgens blincken/
6 still lauscht die Frühlings-Frau
7 die Sonnen-Pferde drincken
8 itzt nichts denn

9 Bald brännt des Hunds-Sterns Hizze/
10 dan ist mir mehr alß wohl/
11 dan spannt der kleine Schizze
12 nach mir sein Mord-Bistohl.
13 Im Schlaff-gesunden Kimmel
14 ligt man dan gern zu Zween/
15 indeß am blauen Himmel
16 die weissen Schäffgens gehn.

17 Sordan dritt schwehr an Trauben
18 dan kan ich kaum noch glauben
19 an
20 dan lihb ich es zu schweiffen/
21 dan macht mich frohen Sinns
22 das angenehme Pfeiffen
23 der Grammets-Vögelckins.

24 Panduren und Krabaten!
25 Zurlezzt stapfft
26 Der Teuffel soll den brahten/
27 der den nicht leiden kan!
28 Die Kindgens jubiliren/
29 wie's draußen stihbt und schneyt.
30 Lasst andre grillisiren/

31 ich bün for Heiterkeit!

(Textopus: Worzu melancholiren?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31231>)